

ICH BIN FASZINIERT

Text: Waldemar Grab

Melodie: Waldemar Grab

Ich bin fas-zi-niert — von die-ser Er-de, bin fas-zi-niert
 — von die-ser Welt. Mein Herz ju-bi-liert, — dem Herrn gilt die
 Eh-re Er hat mich heut in sei-nen Dienst ge-stellt.
 Komm, lass uns wie-der Trä-nen la-chen, wenn wir ü-ber Wie-sen gehn,
 Komm, lass und auch mal Trä-nen wei-nen, wenn wir ü-ber Dis-teln gehn,
 und aus Ge-dan-ken Lie-der ma-chen, neu-e Ster-ne fun-keln sehn.
 lass uns-re See-len sich ver-ei-nen, dank-bar um die Er-de wehn.
 Stau-nend ü-ber Re-gen-bo-gen, ü-ber wei-ßen Mon-den-schein.
 Lass Ber-ge be-tend uns ver-setzen, uns nicht wun-dern, wenn's ge-schieht.
 die Ster-ne sind wie auf-ge-zo-gen. Komm, lass uns wei-len, lass uns sein.
 dass die Ge-be-te sich ver-net-zen, und nicht nur glau-ben, was man sieht.